

ADVENT

unpassend

ungebeten

uneingeladen

unverhofft



Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Erzdiözese Köln

„Kennst du das, wenn jemand Ungebetenes uneingeladen plötzlich auf deiner Party erscheint? Wenn jemand sich ungefragt in eine Diskussion einmischt, wo doch vorher alle so schön einer Meinung waren? Kennst du das, wenn die heimelige Wohlfühlstimmung plötzlich kippt, weil Unausgesprochenes plötzlich klar auf dem Tisch liegt?

An Weihnachten passiert oft etwas Ähnliches. Konflikte werden deutlich, wenn Menschen, die sich das Jahr über vielleicht selten gesehen haben, mit unterschiedlichen Meinungen und Erwartungen aufeinanderprallen. Da ist Streit oft vorprogrammiert.

Das entspricht auch der biblischen Weihnachtsgeschichte. Wie viele Herbergsbesitzer*innen werden sich wohl von diesem uneingeladenen Paar, das spätabends an die Türe klopft, gestört gefühlt haben? Was mag König Herodes gedacht haben, dem die die angekündigte Geburt des Heilands so gar nicht in den Kram passte?

Beschenkt werden in der Geschichte diejenigen, die sich durch Ungebetenes stören lassen. Sei es der genervte Schäfer, der dem heiligen Paar nach langem Bitten doch noch seine Krippe überlässt. Oder seien es die Hirten, die sich noch spät in der Nacht ihren Ängsten stellen.

Kennst du das auch, wenn dir plötzlich klar wird, wie fest deine Tür für die Bedürfnisse deiner Mitmenschen verschlossen war? Oder wenn du merkst, dass man vieles Unverrückbares auch ganz anders machen kann? Kennst du das schöne Gefühl, die Kontrolle abzugeben und dich von anderen überraschen zu lassen? Vielleicht ist an Weihnachten mal wieder Zeit dafür.

Impuls: SK

Foto: Alberto Bigoni on Unsplash